

Jahresrückblick – Dr. Elmar Schöllhorn**4.12.2023**

Der Jahresrückblick beginnt mit etwas sehr Erfreulichem, denn wir haben Mitgliederzuwachs bekommen, dies auch Dank des Internetauftrittes, der von **Yvan** vorbildlich gepflegt wird. Die zwei neuen Mitglieder bringen sich auch von Anfang an im Zirkel ein.

Volker (Sach) verstärkt die Geologen-Riege im Zirkel. Er ist Paläontologe und Geologe, er schreibt eifrig Veröffentlichungen, vor allem über das heimische Tertiär, und arbeitet als Geologe. Von ihm erfahren wir, dass im Untergrund von Oberschwaben ein Safaripark jungtertiären Alters schlummert, der allerdings schon damals durch den Einschlag eines Meteoriten im Steinheimer Becken und eines weiteren im Nördlinger Ries (oder gleichzeitig?) empfindlich gestört wurde. Nächstes Jahr werden wir mehr darüber erfahren.

Ein zweiter Neuzugang ist **Thomas** (Kühefuß) der sich unter anderem auf Volkers Spuren bewegt und uns nächstes Jahr die Tobel um Ravensburg führt. Er ist fasziniert von den Spuren der, durchaus fernen, Meteoriteneinschläge, die auch Spuren in unserem Untergrund hinterlassen haben.

Den Kontakt zu unseren Wurzeln, heute die Firma Boehringer, hält **Gottfried**. Leider ist aber diese Geldquelle praktisch versiegt. Was als eine gute und erfolgreiche Sache des schwäbischen Pharmaunternehmens Thomae begann, ist wohl nicht mehr zeitgemäß (...) und beginnt zu bröckeln. Verwitterung ist uns als Geologen ja durchaus vertraut.... Jedenfalls zeigt sich unser Zirkel dagegen ziemlich resistent. Es ist überhaupt erfreulich, dass unser Zirkel durch die aktive Teilnahme aller Mitglieder belebt wird und weiter besteht. Praktisch jeder bringt sich ein und wenn ich meine Rede beendet habe, können wir uns an den Bildern von den letztjährigen Exkursionen erfreuen.

Wir haben nämlich in **Helene** seit Jahren sozusagen eine Hoffotografin. Ein paar zusammenfassende Worte zu den Ausführenden unserer Vorträge und Exkursionen im vergangenen Jahr:

Egon befasst sich mit der Geologie Nordamerikas. **Herbert** ist die Flussgeschichte Württembergs und der Donauversickerung vertraut. Der Hopferbach bei Bad Schussenried birgt eine interessante Geschichte und zeigt wie wichtig Wasser immer war. Wir konnten die Geschichte des Hopferbaches auf einer Exkursion mit **Otto** erleben. **Norbert** führt uns in seine Heimat Österreich und wir können, neben der Geologie, von seiner profunden Kenntnis der Kultur profitieren. **Bernd** liest viel über durchaus sehr komplizierte astronomische und geophysikalische Themen (u. a. die Altersbestimmung) und

bringt sie uns in seinen Vorträgen, die immer hohe Aufmerksamkeit erfordern, näher. **Ulrike** beschäftigt sich seit langem intensiv mit der glazialen Geschichte im Bodensee Raum und lässt sie uns auf Exkursionen in unsere unmittelbare Heimat erfahren. Das Neumitglied **Volker** erklärte uns seine neueren Forschungen im Tertiär Oberschwabens. Sonnen- und Windenergie sind wichtige Themen in den immer aktuellen Diskussionen und **Ulrich** versorgt uns mit wichtigen Informationen dazu in seinen von ihm geplanten Exkursionen und Vorträgen. Ohne **Yvan** (und **Egon**) hätten wir nicht die sehr erfolgreiche Internet Präsenz. **Yvan** liebt es auch sich in komplexe Themen einzuarbeiten und sie uns verständlich vorzustellen. In seinem letzten Vortrag wurde deutlich, dass wir weniger als ein Sandkorn in den, sprichwörtlich, unendlichen Weiten des Alls sind - und uns unglaublich wichtig nehmen.

Wir decken also durch unsere Mitglieder und einige Gastvorträge ein sehr weites Feld in den Geowissenschaften ab. Die **Aktuogeologie (Egon)**: Hier sehen wir, wie die Geologie in unser Leben eingreift und es bestimmt. Die aktive Erde mit ihren tektonischen Verwerfungen hat einen gewaltigen Einfluss auf das Leben in Form der Plattentektonik. Die Erde befand und befindet sich immer in einem aktiven Umwandlungsprozess. Ohne Rohstoffe, somit die **Rohstoff Geologie**, ist unser Lebensstil nicht möglich. Wir erfuhren bei einer Exkursion in das Graphitbergwerk Kropfmühl, wie wichtig der Rohstoff Graphit ist. Ein immer erfreuliches Thema ist die **regionale Geologie (Otto u. Herbert)** unserer unmittelbaren Umgebung, unserer Heimat. Dabei spielt auch das jüngere Tertiär (**Volker**) natürlich eine große Rolle, da es den unmittelbare Untergrund Oberschwabens bildet. **Glaziologie (Ulrike)** darf natürlich auch nicht fehlen, da die Gletscher der letzte (geologische) Schriff unserer Heimat mit den tausend Hügeln war. **Petrografie**, die Gesteinskunde, ist mit den metamorphen Gesteinen mein persönliches Hobby. Highlight war dieses Jahr ein Gneis mit Zirkonen aus der definiten Frühzeit der Erde vor über 1 Milliarde Jahren. Außerdem habe ich das Glück in einem Dorf zu wohnen, das einen wichtigen Aufschluss unserer Frühgeschichteaufweist, wir beschäftigten uns also einen Nachmittag mit **Anthropologie**.

Ein Gastbeitrag von **Michael Hohl** aus Kempten brachte uns Island mit seinen vulkanischen Mineralien nahe. Die **Mineralogie** war, verbunden mit den Fossilien, auch ein Thema von mir. Ich stellte das Mineral Calcit/Aragonit vor. Mit **Astronomie/Planetologie** und **Geophysik** befassten sich **Yvan** und **Bernd**. Wir können also nicht ohne Stolz sagen, dass wir im vergangenen Jahr in unserem **Geozirkel** ein kleines *Studium Generale der Geologie* absolviert haben.

Eine Fortsetzung folgt 2024 mit wissenschaftlich fundierten Beiträgen. Den Abschluss bilden nun einige Bilder von **Helene** zu den Exkursionen zu den

Plattenkalken auf der Westalb, zum Moordorf in Reute und von der großen Sommerexkursion an die blaue Donau und das Waldviertel.